

Bis zu sieben Tage Qual im LKW quer durch Europa - die ausufernden Lebendtiertransporte von Schlachtvieh sind ein Armutszeugnis für die EU-Staaten.



Stoppt Lebendtier-Transportqual!

3,8 Millionen Tiere werden täglich laut Angaben von Tierschutzorganisationen quer durch Europa transportiert.

EU-Gesetze erlauben, dass Rinder, Schafe und Ziegen bis zu 30 Stunden, Schweine bis zu 24 Stunden

ohne Ruhepausen transportiert werden dürfen. Das Vieh leidet auf den unendlich langen Fahrten unter **verheerenden Bedingungen** fürchterliche Qualen, und einige wenige fleischverarbeitende Großbetriebe machen damit enormen Profit.

Viele Tiere werden zu sehr weit entfernten Schlachthöfen gebracht. **Extrem-Routen** wie von Österreich in die Türkei **dauern dabei 7 Tage!** Unfälle, Staus und Wartezeiten **verlängern die Transportzeiten.**

Die Folgen sind **unendliches Tierleid** durch totale Erschöpfungszustände, Verletzungen wegen Platzmangel, Durst und Dehydrierung aufgrund von Wassermangel.

Der **CO²-Ausstoß** durch Tiertransporte **steigt enorm**, etc.

Proteste gehen seit vielen Jahren ins Leere – bisherige **Lösungsansätze greifen allesamt zu kurz.**



Stresshormonausschüttungen „vergiften“ außerdem das Fleisch und **schaden** letztlich den **Konsumenten.**

Lösung mit Hausverstand

- **Verbringung** der Tiere unmittelbar zu den **nächstgelegenen Schlachthöfen**
- **Verbot** der Lebendtiertransporte von Schlachtvieh in ganz Europa
- **Transport** von Fleisch nur noch in gekühlter bzw. gefrorener Form

www.fpoe-noe.at

Volksbegehren

2. - 9. Mai 2022

Unterschreibe
JETZT!

